»Wer bin ich?«

Carolin Beyer. Paare und andere Individualisten in Hamburg

Mit einem einführenden Text von Felix Billeter und einem Interview von Roger Willemsen

(96 Seiten, 28 Farbtafeln, zahlreiche weitere Farbabbildungen, Hardccover, 14,8 x 21 cm, ISBN 978-3-937904-79-5, € 22,50)

bereits erschienen

*Die Bildnisserie der Malerin Carolin Beyer umfasst **psychologische Ganzfigurenportraits Hamburger Prominenter** wie Barbara Auer, Roger Willemsen, Weihbischof Hans-Jochen Jaschke oder Karl-Joachim Dreyer, Vizepräses der Handelskammer, und anderer Hamburger. Die **treffenden Portraits** sind wie eine **Reise in das komplexe Seelenleben** der Dargestellten.*

Carolin Beyer unternimmt den ernsthaften Versuch einer Renaissance der Portraitmalerei. Dabei wird die Malerei zur Spurensuche des Lebens, zur Expedition in das Seelenleben und in die Historie ihres Gegenübers. Behutsam und mit dem nötigen Feingefühl fängt die Malerin das eigentlich Wesentliche, das Einzigartige der Portraitierten – im Falle der »Paare und Individualisten« sind es prominente Hamburger – ein. Mit den Mitteln der Malerei wird nicht die Formzerstörung oder die Hässlichkeit im Sein dargestellt, sondern Ziel ist es, die individuelle Charakteristik der Person herauszuarbeiten und auf damit eine Antwort zu finden auf die ewige Menschheitsfrage: »Wer bin ich?«

Carolin Beyers Werke sind in namhaften Institutionen und Sammlungen (Handelskammer, NDR, Rauhes Haus, Hamburg, u.a.) sowie in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland (Deutsche Bank, Gedok, NDR, Salon du Livre de Jeunesse, Paris, u.a.) zu sehen.

Die Künstlerin

Carolin Beyer, Jg. 1962, studierte an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg Malerei und Illustration und ist seit 1992 freiberuflich tätig. Das psychologische Portrait liegt im Fokus ihrer Arbeit. Eine Spurensuche in ihr Gegenüber ist Ziel ihrer Malerei, die mit den Mitteln moderner Farb- und Formensprache realistisch arbeitet.

Aus dem Buch

Aus Carolin Beyers Portraitserie (Acryl auf Öl, 100 x 150 cm), v.l.n.r.: Dr. Helmut R. Leppien, Claudia Herstatt, Dr. Uwe Schmidt, Roger Willemsen.